

«D'Bühni» Steinach lädt ein
Morgen Samstag, 28. April, führt «d'Bühni» Steinach das Stück «Das cha jo heiter wärde» am Nachmittag um 14 Uhr (Eintritt gratis, Kollekte) und um 20 Uhr im Gemeindesaal Steinach auf. Türöffnung ist um 19 Uhr, der Eintritt kostet 14 Franken.

In diesem Jahr öffnet sich der Vorhang für «d'Bühni» Steinach zum zehnten Mal. Seit einem Jahrzehnt zaubern die Theaterleute des Vereins bei jeder Theateraufführung Szenen auf die Bühne, die zu herzhaftem Lachen animieren. Für das Stück «Das cha jo heiter wärde» wurde hart geprobt und erneut alles für ein gutes Gelingen getan. Mit alt bewährtem Team und neuer Leitung ist die Gruppe dieses Jahr ans Werk gegangen. Ingrid Burger und Niklaus Huwiler haben das Zepter in der Hand genommen, was die Regieführung anbelangt. Ingrid Burger hat bisher souffliert, und Niklaus Huwiler zieht es grundsätzlich mehr auf die Bühne zum Theaterspielen. Für ihn ist es eine eher temporäre Aufgabe.

Doch Huwiler sieht für sich persönlich in der Regieführung auch einen Lerneffekt und glaubt, davon längerfristig profitieren zu können. Denn momentan sieht er sich noch nicht definitiv mit dem Textheft in der Hand, Anweisungen gebend. Doch was das Gelingen der Aufführung mit Regiepartnerin Ingrid Burger anbelangt, ist er von einem positiven Ergebnis überzeugt. «Wir sind ein gutes Team, und das Projekt wird auch diesmal ein Erfolg.»

Fritz Heinze



Energisch teilt Toni Seiler (Roland Akermann) seiner Gattin Barbara (Jacquelin Helfenberger) seine Meinung mit. Die Spannung steigt... (Bild: Fritz Heinze)

Andreas Balg kandidiert für Arboner Stadtmannamt

Vernetztes Denken



Der 49-jährige Freisinnige Andreas Balg ist Leiter Wirtschaftsförderung des Kantons Thurgau und Kandidat für das Arboner Stadtmannamt.

Der Vorstand der «FDP.Die Liberalen» Arbon hat im vergangenen Dezember nach Bekanntwerden der Kandidatur von Stadtmann Martin Klöti für den St.Galler Regierungsrat mit der Evaluation von möglichen Kandidaten begonnen. Dabei ist es gelungen, mit dem Freisinnigen Andreas Balg, Leiter Wirtschaftsförderung des Kantons Thurgau, einen bestens geeigneten Kandidaten zu finden.

Mit dem erfolgreichen Abschneiden von Martin Klöti im ersten Wahlgang der St.Galler Regierungsratswahlen verschwand der Konjunktiv aus den Gesprächen mit möglichen Kandidaten für die Nachfolge im Stadthaus von Arbon. Neben dem Start der Aktivitäten der Interpartei hat die FDP ihre laufenden Gespräche mit Kandidaten weitergeführt, wie dies der Interpartei auch bekannt gegeben worden ist.

Verbundenheit mit dem Thurgau


Die Findungskommission der «FDP.Die Liberalen» Arbon freut sich über die hochkarätige Kandidatur des 49-jährigen Thurgauers Andreas Balg. Nach seiner Lehre als Elektromonteur hat Andreas Balg auf dem zweiten Bildungsweg einen Fachhochschulabschluss in Informatik erworben und nach einer mehrjährigen Tätigkeit als Wirtschaftsinformatiker berufsbegleitend das Schweizerische Nachdiplomstudium

Personalmanagement (SNP-HWV) abgeschlossen. Der verheiratete Vater zweier Söhne (1992 und 1994) trat nach Anstellung als Personalberater und selbstständiger Tätigkeit im Jahr 1999 als Personalverantwortlicher in den Dienst des Kantons Thurgau und übernahm 2001 die Führung der Wirtschaftsförderung. Die Wirtschaftsförderung ist eine über alle Departemente vernetzte Abteilung. Entsprechend kennt sich Balg mit den politischen Prozessen aus und weiss sich darin zu bewegen. Der in der Schweiz geborene Balg mit deutschen und österreichischen Wurzeln fühlt sich nicht erst seit seiner Einbürgerung als Thurgauer. Seine bisherige Tätigkeit könnte er nach eigenen Angaben nicht einfach für einen beliebigen anderen Kanton oder eine Wirtschaftsregion ausüben – es sei die Begeisterung und Verbundenheit mit dem Thurgau die neben allen beruflichen Qualifikationen als Erfolgsfaktoren für die Zielerreichung massgebend seien, so Balg. Das Bewerbungsdossier des Kandidaten der «FDP.Die Liberalen» wurde auch der Findungskommission der Interpartei zur Verfügung gestellt. Die Nominationsversammlung der «FDP.Die Liberalen» Arbon wird am 5. Juni um 20 Uhr im Hotel Metropole in Arbon stattfinden. Der Kandidat stellt sich anlässlich dieser Veranstaltung den Parteimitgliedern vor.

mit.

immokanzlei.ch
Wohnträume?

Tel. 071 744 99 88
Erfüllen Sie sich Ihre Träume bei Ihrem neuen Zuhause!
Schlossgasse 4
9320 Arbon
immokanzlei AG
Sicherheit durch Partnerschaft

felix.
der Woche

Ehepaar Hasen
«Weihnachten im April?» Das dachte Ursula Gentsch als Präsidentin des Vereins Spitex RegioArbon, als sie vernahm, dass Martin und Thérèse Hasen vom Landgasthof Seelust der Spitex RegioArbon einen namhaften Betrag überweisen werden. Die grosszügige Spende, die sich aus Anlass des Wirtejubiläums «Thérèse und Martin Hasen feiern gemeinsam 30 Jahre Seelust» ergab, freut die Spitex riesig. Pro verkauftes Jubiläumsmenü legten die Wirtsleute fünf Franken in eine separate Kasse. Dazu kamen zwei spontane Beiträge von Lieferanten... und danach rundeten die Hasens den Betrag grosszügig auf, so dass daraus ein höchst erfreulicher Endbetrag von 10 000 Franken resultierte! Für die grosse Wertschätzung und die Solidarität zur Spitex RegioArbon gebührt dem Ehepaar Martin und Thérèse Hasen ein grosser Dank. Die Verantwortlichen der Spitex RegioArbon versichern, dass sie den Betrag gezielt verwenden werden; sei es für spezielle Projekte oder für die Finanzierung von Härtefällen. – Auch wir möchten dem engagierten Jubiläumsehepaar Martin und Thérèse Hasen für diese grosszügige Geste danken und schicken unseren «felix der Woche» für einmal knapp über die Erscheinungsgrenzen von «felix. die zeitung.» hinaus nach Wiedehorn in der Nachbargemeinde Neukirch-Egnach!